

Gemeinde Bad Kleinen

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales der Gemeinde Bad Kleinen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.01.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Mensa, Schulstraße 11, Bad Kleinen

Anwesenheit

Frau Dr. Sabine Stibbe	anwesend
Frau Evelin Kopper	anwesend
Frau Astrid Stern-Flemming	anwesend
Frau Steffi Köpcke	anwesend
Frau Anett Gruß	anwesend
Herr Michael Gericke	anwesend
Frau Sylvia Baron	anwesend
Frau Severina Pierstorf	anwesend
Frau Marianne Schuldt	anwesend
Gäste:	
Frau Hoppe, Leiterin Ordnung u. Soziales	anwesend
Herr Joachim Wölm	anwesend
Frau Lehmkuhl, Leiterin Kita	anwesend
Frau Vandreier, Leiterin Schule	anwesend
Herr Kroll, Mitglied Chronistengruppe	anwesend
Herr Hohensee, Mitglied Chronistengruppe	anwesend
Herr Hoffmeister, Mitglied Chronistengruppe	anwesend
Herr Brinker, Mitglied Chronistengruppe	anwesend
Frau Voß, Mitarbeiterin Tourismusbüro	anwesend
Frau Mennane-Schulze	anwesend
Frau Arndt, Seniorenbeauftragte	anwesend
Frau Katy Rathsack	anwesend
Frau Inge Tarnowski	anwesend
Herr Bernd Heidrich	anwesend

Frau Mielke, stellv. Kitaleiterin

anwesend

Frau Rauhöft, stellv. Schulleiterin

anwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 13.11.2019 und Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Kapazität der Regionalen Schule mit Grundschule "Am Schweriner See" Bad Kleinen
Vorlage: VO/GV08/2020-2276
- 6 Beratung mit den Ortschronisten der Gemeinde Bad Kleinen
Vorlage: VO/GV08/2020-2277
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 13.11.2019 und Protokollkontrolle

Protokollkontrolle:

Frau Dr. Stibbe berichtet, dass die Bestandsaufnahme im Jugendclub in Bad Kleinen im Dezember 2019 erfolgt ist.

Der Präventionsrat soll wiederbelebt werden. Frau Mennane-Schulze hat sich bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen.

Zur Gemeindevertretersitzung am 06.02.2020 wird sie sich vorstellen.

Am 08.01.2020 fand ein Rundgang in der Kindertagesstätte und der Schule statt, an dem Frau Dr. Stibbe und der Bürgermeister; Herr Wunrau und Herr Heidrich teilnahmen. Dazu wird unter dem Punkt Sonstiges berichtet.

Frau Dr. Stibbe informiert, dass der Bürgermeister die Stelle von Frau Schumann mit Frau Voß weiterbesetzt hat. Der Bürgermeister informiert dazu, dass Frau Voß die Tätigkeit erst einmal bis zur Ausschreibung - längstens bis zum 30.06.2020 - ausführen wird. Derzeit fehlt noch ein geeignetes Büro. Frau Dr. Stibbe informiert, dass sich in einem Beschluss zur Ausschreibung das Votum des Sozialausschusses aus dem Tagesordnungspunkt 8 aus der Sitzung vom 13.11.2019 des Sozialausschusses wiederfinden soll.

Billigung der Sitzungsniederschrift:
Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

4 . Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Stibbe fragt im Auftrage einiger Bürger, an wen man sich zur Vergabe der Wohnungen in dem neu zu bauenden betreuten Wohnen wenden kann. Herr Wölm informiert, dass er die Anschrift dazu vermitteln kann. Frau Arndt ergänzt, dass der Vermieter auch bereit wäre, in die Mensa zu kommen und Fragen zu beantworten.

5 . Beratung und Beschlussfassung zur Kapazität der Regionalen Schule mit Grundschule "Am Schweriner See" Bad Kleinen Vorlage: VO/GV08/2020-2276

Frau Vandreier erläutert, aus welchen Gründen sie die Veränderung der Kapazität beantragt hat. Sie begründet dies mit dem Konzept und dem damit erforderlichen Raumkonzept für die gebundene Ganztagschule und der Sanierung der Schule und der damit verbundenen Veränderung der tatsächlichen Raumverfügbarkeit.

Frau Hoppe erläutert die Ausführungen der Kapazitätsverordnung.

Die Ausschussmitglieder sind mit der errechneten Kapazität von 192 Schülern in der Grundschule und 234 Schülern in der Regionalschule einverstanden.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Bad Kleinen als Träger der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ beschließt die Festlegung der Aufnahmekapazität gemäß § 45 SchulG M-V i.V.m. der Schulkapazitätsverordnung M-V. Als Aufnahmekapazität werden im Grundschulbereich 192 Schüler und im Regionalbereich 234 Schüler festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

6 . Beratung mit den Ortschronisten der Gemeinde Bad Kleinen Vorlage: VO/GV08/2020-2277

Zu dem Tagesordnungspunkt sind die Ortschronisten Herr Hoffmeister, Herr Hohensee, Herr Kroll und Herr Brinker anwesend.

Herr Brinker berichtet zu seinen Ergebnissen aus in den letzten 12 Jahren Recherche und den daraus resultierenden Ergebnissen. Dazu gehört unter anderem ein Buch über Bad Kleinen. Derzeit ist er dabei, für die 850-Jahrfeier für Bad Kleinen Material für den 2. Band zu sammeln. Außerdem soll ein Heimatheft über Bad Kleinen erscheinen.

Herr Hoffmeister hat im letzten Jahr Geschichten zusammengetragen, die er in einer Broschüre herausgeben möchte.

Herr Hohensee fühlt sich als „Zugezogener“ nicht in der Position, Geschichten über Bad Kleinen zu schreiben, unterstützt aber gern die Arbeit der anderen Ortschronisten.

Von Frau Dr. Stibbe wird die Frage nach der Einbeziehung der anderen Ortsteile gestellt.

Diese beantworten Herr Brinker und Herr Hohensee dahingehend, dass es dafür gesetzliche Regelungen gibt.

Von Frau Voß wird die Frage nach einer Ausstellung zu Dr. Steyertal gestellt, bei der allerdings die Räume für die Ausstellung geklärt werden müssen.

Dazu kommen verschiedene Vorschläge.

Im Ergebnis der Diskussionen und Beiträge wird festgestellt, dass die Zusammenarbeit der Ortschronisten wichtig ist, dass die Rechercheergebnisse zu Papier gebracht werden müssen und dass es unbedingt erforderlich ist, für jungen Chronistennachwuchs zu sorgen.

7. Sonstiges

Haushaltsrechtliche Belange der Kita:

Herr Heidrich informiert, dass das Amt noch nicht die aktuellen Platzkosten in den Haushaltsplan eingearbeitet hat und damit ein großes Defizit zwischen Einnahmen und Ausgaben im Produkt Kita besteht.

Frau Hoppe informiert, dass die Zahlen inzwischen eingearbeitet wurden und in dem Exemplar zum Beschluss durch die Gemeindevertretung enthalten sind. Weiterhin gibt Frau Hoppe Erläuterungen zu dem Defizit zwischen Einnahmen und Ausgaben im Haushalt im Produkt Kita und geht dabei auf die bevorstehende Leistungsverhandlung ein.

Konzept der Kita für die Leistungsverhandlung:

Frau Lehmkuhl gibt in Vorbereitung auf das zur Leistungsverhandlung einzureichende Konzept Informationen zum Inhalt, unter anderem zur Forderung des Landkreises zur Einarbeitung der Verantwortlichkeit der Kita für die Mittagsversorgung für Hortkinder und damit den Übergang der Verantwortlichkeit von der Schule auf die Kita.

Frau Hoppe informiert, dass die Verantwortung für die Mittagsversorgung der Schulkinder / Hortkinder nicht im KiföG, sondern im Schulgesetz geregelt ist und damit die Verantwortung bei der Schule liegt. Sie schlägt vor, die gesetzliche Regelung einzuhalten und die Entgegennahme der Kinder in der Mensa im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zu regeln.

Nach einiger Diskussion, auch mit den Vertretern der Schule, stimmen die Ausschussmitglieder dieser Regelung zu.

Belegung der Kita und Betriebserlaubnis:

Frau Lehmkuhl informiert über die derzeitige Belegung in der Krippe und im Kindergarten, verteilt dazu die Planung und erläutert, wie sie sich die Verteilung der Kinder bis Dezember 2020 vorstellt und die Überbelegung nach der Betriebserlaubnis lösen möchte. Dabei geht sie auf die Containervariante ein.

Frau Hoppe weist darauf hin, dass dafür die Beantragung der Änderung der Betriebserlaubnis beim Landkreis erforderlich ist. Weiterhin informiert Frau Hoppe, dass der Landkreis bei der Neuaufnahme von Kindern und der ausgeschöpften Betriebserlaubnis den Sozialraum mit betrachtet und auf freie Plätze im Sozialraum verweist.

Hortneubau, Schülerzahlen und Schulkonzept:

Frau Lehmkuhl informiert zu dem Hortneubau und regt an zu überlegen, ob das Hortgebäude tatsächlich in der Größe wie jetzt vorgesehen gebaut werden muss. Sie findet die jetzt abgesteckte Größe als sehr groß. Frau Vandreier gibt Informationen zur Belegung in der Schule, zu dem zukünftigen Platzbedarf und zu den neuen gesetzlichen Regelungen im Schulgesetz zur Gestaltung der Grundschule als Ganztagschule.

Es erfolgt eine Diskussion zum Raumbedarf und zur Größe eines Hortneubaues, bei dem der Bürgermeister anregt, über die Auslastung und zum Unterhaltungsbedarf eines solchen großen Gebäudes nachzudenken.

Frau Vandreier spricht den notwendigen Sanierungsbedarf des Grundschulgebäudes und die Notwendigkeit der Schaffung von Toiletten im Obergeschoss an.
Frau Hoppe wird für die nächste Sitzung des Sozialausschusses die Geburtenzahlen und davon abgeleitet die maximale Kinderzahl aus Bad Kleinen und Hohen Viecheln im Krippen-, Kindergarten und Grundschulalter mitbringen.

Dr. Stibbe Vorsitzende	Hoppe Protokollführung